

**Raum für eigene Notizen:**

Im Falle eines bisher noch nicht dagewesenen, aber auch nicht vollkommen auszuschließenden Wasserstandes von mehr als 7,00m über Normal Null würde in Teilen des Warnbereiches das Wasser über Straßen, Fleete und Regensteie in tieferliegende Flächen fließen. Dabei können kurzfristige Überschwemmungen von Kellern und Räumen in den unteren Stockwerken nicht ausgeschlossen werden.

Die Sicherheit der Hochwasserschutzanlagen ist dadurch nicht beeinträchtigt.

**So werden Sie gewarnt:**

Rechtzeitig vor Eintritt einer Sturmflut werden Sie gewarnt durch:

- Böllerschüsse,
- Rundfunkwarnungen,
- Untertitelungen im Fernsehen,
- Sirensignal: Heulton von einer Minute Dauer:  
Schalten Sie sofort Ihr Rundfunk- oder Fernsehgerät ein !
- Lautsprecherdurchsagen.

**Ausführliche Informationen zu den Warnungen entnehmen Sie bitte der Broschüre Sturmflutschutz in Hamburg.**

**Folgende Maßnahmen sollten Sie treffen:**

- Bewahren Sie dieses Merkblatt stets griffbereit auf (z.B. in der Nähe des Telefons) und treffen Sie rechtzeitig Vorsorge.
- Wenn Sie sich in Keller- oder tief liegenden Räumen (auch Tiefgaragen) aufhalten, suchen Sie bitte höher gelegene Stockwerke auf. Bitten Sie ggf. Ihre Nachbarn um Aufnahme.
- Verständigen Sie Ihre Nachbarn. Informieren und helfen Sie bei Bedarf auch älteren und gebrechlichen Menschen sowie ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, insbesondere wenn sie sich in Keller- und Parterreräumen aufhalten.
- Schützen Sie Ihren Besitz. Lagern Sie keine hochwertigen Gegenstände in gefährdeten Räumen (z.B. Kellergeschossen).
- Sichern Sie elektrische und technische Anlagen (EDV, Telefonzentralen, Heizungsanlagen etc.) in den gefährdeten Räumen durch bauliche Maßnahmen.
- Prüfen Sie bitte rechtzeitig die Befestigung von Öltanks und sichern Sie diese gegen Aufschwimmen bei Überflutung. Lassen Sie sich bereits jetzt von Fachkräften beraten.
- Lagern Sie keine Chemikalien in den gefährdeten Räumen.
- Legen Sie sich Vorräte an, damit Sie sich bei Bedarf für einige Zeit selbst versorgen können.
- Denken Sie auch an Ihr Vieh bzw. Ihre sonstigen Tiere.

In Teilbereichen der Innenstadt besteht die Möglichkeit, dass bei Wasserständen von mehr als 6,50m über Normal Null geringe Wassermengen über die Schutzände gelangen und sich vorübergehend Wasser hinter den Hochwasserschutzanlagen sammeln.

**Besondere Hinweise:**

<ul style="list-style-type: none"> <li>○ empfindliches Mobiliar etc. in höhere Stockwerke bringen</li> <li>○ Chemikalien, Farben, Kräftstoffe etc. in höhere Stockwerke umlagern</li> <li>○ Heizöltanks ggf. fluten (um ein Aufschwimmen zu verhindern)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ wichtige Dokumente</li> <li>○ wichtige Medikamente</li> <li>○ Mobiltelefon</li> <li>○ warme Kleidung</li> <li>○ Decke, Schlafsack</li> <li>○ Lebensmittel für 1-2 Tage</li> <li>○ Trinkwasser für 1-2 Tage</li> <li>○ Wertsachen, Geld</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Radio einschalten (batteriebetrieben)</li> <li>○ Strom abstellen</li> <li>○ Gas abstellen</li> <li>○ Taschenlampe bereithalten</li> <li>○ Nachbarn informieren</li> </ul>
<b>Falls noch Zeit bleibt:</b>	<b>Handgepäck:</b>	<b>Erdigen:</b>

**Checkliste für Notfallmaßnahmen bei Überflutungen und Sturmfluten:**

Wenn Sie dringend Hilfe benötigen, rufen Sie den Notruf der Feuerwehr 112 oder der Polizei 110 an.

Sollten Sie zum Beispiel krank, behindert oder gebrechlich sein und nicht mit Hilfe von Familienangehörigen oder Nachbarn das Gebiet verlassen können, rufen Sie bitte frühzeitig den Rettungsdienst über den Notruf der **Feuerwehr 112 an**. Ihre Beförderung aus dem gefährdeten Gebiet wird dann rechtzeitig veranlasst.

Wenn Sie nach einer Sturmflut Hilfe brauchen, wenden Sie sich bitte dann an Ihr Bezirksamt (Tel. 040 / 428 54 - 34 16).

**Wer hilft Ihnen in dringenden Notfällen?**



**Merkblatt für die Innenstadt**

(Beilage zur Broschüre Sturmflutschutz in Hamburg)

Stand: September 2008

**Liebe Hamburgerinnen, liebe Hamburger,**

der Hochwasserschutz in Hamburg wurde in den vergangenen Jahren weiter verbessert. Der Ausbau der Hochwasserschutzanlagen ist vorangeschritten, so dass die Hamburger Stadtteile hinter den Hochwasserschutzanlagen bis zu einem Wasserstand von 7,30m über Normal Null (NN) als sicher gelten können. Dadurch hat sich die Gefahr, die von Sturmfluten für unsere Stadt und ihre Bürger ausgeht, erheblich verringert.

In dem vorliegenden Merkblatt erhalten Sie in Kurzform alle Informationen, die im Fall einer Sturmflut wichtig sind.

**Ausführliche Informationen zum Thema Sturmflut entnehmen Sie bitte der Broschüre Sturmflutschutz in Hamburg.**

**Sturmflutvorhersagen - wer informiert?**

Bei der Gefahr von Sturmfluten können Sie sich unter folgenden Rufnummern über den zu erwartenden Wasserstand informieren:

- Sturmflut-Ansagedienst ☎ 040/42899 - 11111
- Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ☎ 040/3190-3190
- Öffentliche Auskunft der Hamburg Port Authority ☎ 040/315951 oder 040/315952
- Auskunft über den aktuellen Wasserstand im Hafen ☎ 040/42847-3285

Hinweise für die Bevölkerung im Warmbereich:  
Verlassen Sie vorsorglich das Gebiet,  
wenn Sie keine Fluchtmöglichkeit  
in obere Stockwerke haben!

### Sturmflut-Hinweise für die Bevölkerung in der Innenstadt

Zeichenerklärung  
Hauptdeichlinie  
Grenze des Warmbereiches

sichere Gebiete  
Warmbereich

